

Informationen zum Studium



**Klassikstudien
(B.A.)**

KLASSIKSTUDIEN ALS DISZIPLIN

Der B.A.-Studiengang ‚Klassikstudien‘ ist ein Angebot für Studierende mit einem breitgefächerten kulturgeschichtlichen Interesse. Gegenstand des Studiengangs sind zum einen die Geschichte und Kultur der Klassischen Antike (Literatur, Philosophie, bildende Kunst und materielle Kultur), zum anderen die verschiedenartigen Nachwirkungen und Rezeptionsformen des Antiken vom Mittelalter bis hin zur Moderne. Der Studiengang vermittelt somit auf breiter Basis einen Einblick in die Mechanismen kultureller Traditionsbildungen.

Über traditionelle Fächergrenzen hinweg beschäftigen sich die ‚Klassikstudien‘ mit zeitlich teilweise recht weit entfernten, aber als Referenzpunkte immer wieder und zuweilen noch heute berufenen Vergangenheiten. Sie zeigen, inwiefern unsere Vorstellung der Antike selbst ein historisch gewordenes, im Laufe der vergangenen Jahrhunderte mehrfach geformtes und umgeformtes Bild ist.

Diese gewissermaßen selbstreflexive Anlage der ‚Klassikstudien‘ lässt sie in besonderem Maße geeignet erscheinen, Kompetenzen über den engeren altertumswissenschaftlichen Bereich hinaus zu erwerben. Das Studium vermittelt wichtige Grundlagen, um historisch fundierte, kritische Betrachtungen der eigenen wie fremder Kulturen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen anstellen zu können.

Der Studiengang ist in dieser Form einmalig in Deutschland. Er bietet jedoch zahlreiche Anknüpfungspunkte an andere, weiterführende Studiengänge. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen auf den folgenden Seiten.

TÄTIGKEITSFELDER

Wesentliches Merkmal des Studiengangs ist das breit gestreute Studienangebot von unterschiedlichen, aber doch auf ein gemeinsames Thema verpflichteten Fachdisziplinen, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, die unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden der einzelnen Fächer kennenzulernen und aufeinander zu beziehen. Die Studierenden erwerben damit auf breiter Basis eine Kompetenz in kulturgeschichtlichen Fragestellungen und Arbeitstechniken, die sich auf vielen Berufsfeldern auch außerhalb der Grenzen der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen mit Gewinn anwenden lassen, z. B. im Journalismus, im Verlagswesen, im Kulturmanagement etc.

Daneben wird den Studierenden durch die Einrichtung der fünf Schwerpunkte auch die Möglichkeit eröffnet, nach dem Abschluss des Bachelors in den betreffenden Fächern einen Masterstudiengang sowie gegebenenfalls daran anschließend einen Promotionsstudiengang zu absolvieren.

DAS ZENTRUM FÜR KLASSIKSTUDIEN

Die Kultur der sogenannten westlichen Welt ist bekanntlich stark von dem Vorbild der Klassischen Antike geprägt. Wie stark die Rückbesinnung auf Traditionen der Klassischen Antike als zentrales Referenzsystem die Entstehung der westlichen Welt im Lauf der Geschichte beeinflusst und begleitet hat, zeigt sich schon darin, dass gerade die entscheidenden Umbruchperioden in besonderem Maße von Rückgriffen auf die antike Vergangenheit bestimmt waren, wie z.B. die Reichsgründung durch Karl den Großen, die Kultur der Renaissance, die naturwissenschaftliche Revolution des 17. Jahrhunderts, sowie die vielfältigen und tiefgreifenden Umwälzungen des späteren 18. Jahrhunderts und des frühen 19. Jahrhunderts (Aufklärung; Französische Revolution; bürgerliche Kultur des 19. Jahrhunderts).

Der Erforschung solcher Zusammenhänge zwischen antiken und neuzeitlichen Zivilisationen widmet sich das Zentrum für Klassikstudien als eine fakultätsübergreifende Einrichtung der Universität Regensburg.

Durch eine Bündelung der Kompetenzen unterschiedlicher Fachdisziplinen in Forschung und Lehre werden in gleichem Maße Fragen nach den Eigenarten der antiken Kulturen Griechenlands und Roms untersucht, wie solche nach der Bedeutung dieser antiken Traditionen bzw. Vorbilder für die Genese der heutigen Kulturen westlicher Prägung.

Mit dieser bipolaren, sich wechselseitig ergänzenden Fragestellung stellt das Zentrum für Klassikstudien eine einzigartige Institution innerhalb der deutschen Universitätslandschaft dar.

Die im Zentrum für Klassikstudien organisierte Kooperation umfasst derzeit folgende Disziplinen:

- Klassische Archäologie
- Alte Geschichte
- Klassische Philologie
- Kunstgeschichte
- Philosophie
- Germanistik
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Alte Kirchengeschichte
- Wissenschaftsgeschichte
- Musikwissenschaft

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.uni-regensburg.de/forschung/klassikstudien/startseite/index.html>



BACHELOR-STUDIUM

Der Bachelorstudiengang Klassikstudien ist ein sogenannter Ein-Fach-Bachelor, d.h. die Wahl eines 2. Hauptfaches bzw. von 2 Nebenfächern entfällt. Er kann in den Schwerpunkten Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Gräzistik, Kunstgeschichte oder Philosophie studiert werden. Die Wahl des Schwerpunktes bestimmt, welche Module im Laufe des Studiums zu absolvieren sind. Sie ermöglicht es den Studierenden außerdem, nach dem Abschluss des Bachelors im Fach des jeweiligen Schwerpunktes einen Masterstudiengang sowie gegebenenfalls daran anschließend einen Promotionsstudiengang zu absolvieren.

Ein Studienbeginn für den Bachelorstudiengang Klassikstudien ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Die Inhalte des Studiums sind aus der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen ersichtlich. Allen Studieninteressenten und Studierenden wird geraten, sich frühzeitig durch die Lektüre des Modulkatalogs und der Prüfungsordnung sowie die Inanspruchnahme der Fachstudienberatung zu informieren.

Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester des Studiums festlegt, lässt sich wegen der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie unterschiedlich gelagerter Vorkenntnisse und inhaltlichen Interessen nicht vorgeben. Durch die Prüfungsordnungen werden nur die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden im Laufe des Studiums erfüllen müssen. Die Mindestanforderungen sind vom Umfang her bewusst gering gehalten, um Raum für den Besuch von Lehrveranstaltungen nach individuellen Präferenzen zu lassen. Es wird dringend empfohlen, über den Rahmen der Mindestanforderungen hinaus Vorlesungen und Seminare zu belegen, um die eigenen Kenntnisse zu erweitern und wissenschaftliche Methoden einzubüren.

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module und Modularisierung finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/ba/index.html>



Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. auf unserer Homepage vor Vorlesungsbeginn).

Allgemeine Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/infomaterial/infobroschueren>



STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Für das Studium der Klassikstudien sind je nach gewähltem Schwerpunkt folgende Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen:

Klassische Archäologie:	Latinum und Griechischkenntnisse Stufe 1
Alte Geschichte:	Lateinkenntnisse
Grätzistik:	Latinum oder gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) und Graecum oder Griechischkenntnisse Stufe 2
Kunstgeschichte:	Lateinkenntnisse
Philosophie:	Lateinkenntnisse

Der Nachweis der jeweils geforderten Sprachkenntnisse kann bis zur Anmeldung der B.A.-Arbeit nachgereicht werden. Lediglich im Schwerpunkt Griechische Philologie sind das Graecum bzw. die Griechischkenntnisse Stufe 2 gleich zu Beginn des Studiums nachzuholen.

Sowohl das Latinum und die Lateinkenntnisse als auch das Graecum und die Griechischkenntnisse können während des Studiums am Institut für Klassische Philologie erworben werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

Latinum:



[https://www.uni-regensburg.de/
sprache-literatur-kultur/
lateinische-philologie/
studium-reginum/latinum-
graecum/index.html](https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/lateinische-philologie/studium-reginum/latinum-graecum/index.html)

Graecum:



[https://www.uni-regensburg.de/
sprache-literatur-kultur/
griechische-philologie/
studium/graecum-latinum-
neugriechisch/index.html](https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/griechische-philologie/studium/graecum-latinum-neugriechisch/index.html)

Neben den genannten Prüfungsvoraussetzungen ist außerdem zumindest Lesekompetenz in modernen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch) unerlässlich. Die Universität bietet hierfür verschiedene Kurse für Hörer aller Fakultäten an.

KLASSIKSTUDIEN IM BACHELOR-STUDIUM

Schwerpunkt Klassische Archäologie

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der klassisch-archäologischen Module KS-M01, M02, M03, M04 und M05, der kunsthistorischen Module KS-M12 und M13, des klassisch-philologischen Moduls KS-M36, des althistorischen Moduls KS-M19, des interdisziplinären Moduls KS-M38 sowie wahlweise des philologischen Moduls KS-M37 oder des althistorischen Moduls KS-M22. Ferner Nachweis des Latiums und von Griechischkenntnissen Stufe 1. In mindestens einem klassisch-archäologischen Proseminar und Hauptseminar muss zusätzlich zum Referat eine Hausarbeit geschrieben werden.

Schwerpunkt Alte Geschichte

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der althistorischen Module KS-M19, M20, M21, M22, M23, der klassisch-archäologischen Module KS-M01, M02, M03, der klassisch-philologischen Module KS-M36 und M37 sowie des interdisziplinären Moduls KS-M38. Ferner Nachweis von Lateinkenntnissen.

Schwerpunkt Gräzistik

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der klassisch-philologischen Module KS-M25, M26, M27, M28, M29, M30, M31, M32, M34, des klassisch-archäologischen Moduls KS-M01, des althistorischen Moduls KS-M19, des interdisziplinären Moduls KS-M38 sowie wahlweise des klassisch-philologischen Moduls KS-M24 oder M33 und eines weiteren Moduls, wählbar aus den Modulen KS-M02, M14, M20, M22 oder M35. Ferner Nachweis des Latinums oder gesicherter Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) und des Graecums oder von Griechischkenntnissen Stufe 2. Falls die geforderten Griechischkenntnisse nicht vorliegen, ist der Besuch des Moduls KS-M24 gleich zu Beginn des Studiums verpflichtend.

Schwerpunkt Kunstgeschichte

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der kunsthistorischen Module KS-M06, M07, M08, M09, M10, M11, der klassisch-archäologischen Module KS-M01, M02, M03, des interdisziplinären Moduls KS-M38 sowie wahlweise des althistorischen Moduls KS-M19 oder des klassisch-philologischen Moduls KS-M36. Ferner Nachweis von Lateinkenntnissen.

Schwerpunkt Philosophie

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der philosophischen Module KS-M14, M15, M16, M17, M18, des kunsthistorischen Moduls KS-M12, der klassisch-philologischen Module KS-M36 und M37, des althistorischen Moduls KS-M19, des interdisziplinären Moduls KS-M38 sowie wahlweise des kunsthistorischen Moduls KS-M13 oder des althistorischen Moduls KS-M22. Ferner Nachweis von Lateinkenntnissen.

MODULÜBERSICHT

Wie alle Bachelorstudiengänge so ist auch der Bachelorstudiengang ‚Klassikstudien‘ in Modulen organisiert. Jedes Modul besteht aus mindestens zwei inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen eines Semesters oder eines Studienjahrs. Inhalte und konkrete Zusammensetzung der Module sind in der Modulbeschreibung festgelegt. Zum Abschluss des Studiengangs ist im jeweils gewählten Schwerpunkt eine B.A.-Arbeit anzufertigen.

Die Wahl einzelner Module ebenso wie einzelner über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen unterliegt den Vorgaben des jeweils gewählten Schwerpunktes und den individuellen Studienpräferenzen. Darüber hinaus wird dringend empfohlen, auch nach dem Erreichen der erforderlichen Gesamtpunktzahl weitere Lehrveranstaltungen zur Erweiterung der eigenen Kenntnisse und zur Einübung wissenschaftlicher Arbeitsweisen zu besuchen.

Die folgenden Übersichten über die in den einzelnen Schwerpunkten zu belegenden Module sind lediglich als erste Informationen gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

Die intensive Lektüre der Prüfungsordnung und der Modulbeschreibung wird jedem Studierenden dringend empfohlen; nur sie sind rechtsverbindlich.

Die folgenden Tabellen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

B.A. KLASSIKSTUDIEN

SCHWERPUNKT KЛАSSISCHE ARCHÄOLOGIE

gültig ab WS 2010 (Stand: August 2015)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

PFlichtmodule		KUNSTGESCHICHTE	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE	KS-M01	GRUNDWISSEN	- Hochschulzugangsberechtigung - Latinum (kann bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachgereicht werden) - Griechischkenntnisse Stufe 1 (können bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachgereicht werden)
Besondere Bedingungen						- in mind. einem archäologischen PS und HS muß zusätzlich zum Referat eine Hausarbeit geschrieben werden - bei PS, HS, Ü und Exkursionen besteht Anwesenheitspflicht - die Ringvorlesung kann in zwei alternativen Varianten belegt werden: - 2 RVL mit Anwesenheitspflicht aber ohne Prüfung - 1 RVL mit Prüfung
KS-M02	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE				1. VL Einführung in die griechische Archäologie (2-3 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2-3 SWS) 3. Tagessexkursion	15 LP
KS-M03	RÖMISCHE BZW. ITALISCHE ARCHÄOLOGIE				1. VL Griechische Archäologie (2 SWS) 2. PS Griechische Archäologie (3 SWS) 3. Tagessexkursion	15 LP
KS-M04	MATERIALGATTUNGEN UND METHODEN				1. VL Römische bzw. italische Archäologie (2 SWS) 2. PS Römische bzw. italische Archäologie (3 SWS) 3. Tagessexkursion	15 LP
KS-M05	EXKURSION				1. VL Klassische Archäologie 2. HS Materialgattungen und Methoden	15 LP
KS-M12	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE			1. HS Exkursion 2. Exkursion (10-14 Tage)	15 LP
KS-M13	KUNSTGESCHICHTE, VERTIEFT	KUNSTGESCHICHTE			1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2SWS) 2. PS Grundlagen (2-3SWS) 3. PS Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2-3SWS)	15 LP
					1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. PS Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2-3 SWS) 3. HS Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2-3 SWS)	15 LP

WÄHLPLFLICHTMODUL		ALTE GE-SCHICHTE		KLASSISCHE PHILOLOGIE		KLAISISCHE PHILOLOGIE, VERTIEFT		ALTE GESCHICHTE, VERTIEFT		BACHELORARBEIT (IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)	
KS-M36	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	PHILOLOGIE	ALTE GE-SCHICHTE	PHILOLOGIE	ALTE GE-SCHICHTE	PHILOLOGIE	ALTE GESCHICHTE, VERTIEFT	PHILOLOGIE	ALTE GESCHICHTE, VERTIEFT	GESAMTNOTE	Voraussetzungen:
KS-M19	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE										mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg
KS-M38	INTERDISZIPLINÄRES MODUL	PHILOLOGIE	ALTE GE-SCHICHTE	PHILOLOGIE	ALTE GE-SCHICHTE	PHILOLOGIE	KLAISISCHE PHILOLOGIE, VERTIEFT	PHILOLOGIE	ALTE GESCHICHTE, VERTIEFT		10 LP
KS-M37											180 LP

B.A. KLASSIKSTUDIEN
SCHWERPUNKT ALTE GESCHICHTE
gültig ab WS 2010 (Stand: August 2015)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

VORAUSSETZUNGEN		<ul style="list-style-type: none"> - Hochschulzugangsberechtigung - Lateinkenntnisse (können bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachgereicht werden) 	
KS-M19	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2-3 SWS) 3. Ü Grundkurs Alte Geschichte (2-3 SWS)	15 LP
KS-M20	GRIECHISCHE GESCHICHTE	1. PS Griechische Geschichte (2-3 SWS) 2. VL Griechische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Griechische Geschichte (2-3 SWS)	15 LP
KS-M21	RÖMISCHE GESCHICHTE	1. PS Römische Geschichte (2-3 SWS) 2. VL Römische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Römische Geschichte (2-3 SWS)	15 LP
KS-M22	VERTIEFT	1. VL Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2 SWS) 2. PS oder Ü Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2-3 SWS) 3. HS Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2-3 SWS)	15 LP
KS-M23	QUELLENGATTUNGEN UND METHODEN	1. HS Hilfswissenschaften der Alten Geschichte (2-3 SWS) 2. VL Hilfswissenschaften der Alten Geschichte (2 SWS) 3. Ü Hilfswissenschaften der Alten Geschichte (2-3 SVS)	15 LP

KS-M01	GRUNDWISSEN	1. Ü Einführung in die griechische Archäologie (2–3 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2–3 SWS) 3. Tagesexkursion	15 LP
KS-M02	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE	1. VL Griechische Archäologie (2 SWS) 2. PS Griechische Archäologie (3 SWS) 3. Tagesexkursion	15 LP
KS-M03	RÖMISCHE BZW. ITALISCHE ARCHÄOLOGIE	1. VL Römische bzw. italische Archäologie (2 SWS) 2. PS Römische bzw. italische Archäologie (3 SWS) 3. Tagesexkursion	15 LP
KS-M36	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. Ü Einführung in die Klassische Philologie (2 SWS) 2. VL Griechische oder lateinische Philologie (2 SWS) 3. PS Griechische oder lateinische Philologie (2–3 SWS)	15 LP
KS-M37	VERTIEFT	1. VL Griechische oder lateinische Philologie oder antike Philosophie oder Katholische Theologie (2 SWS) 2. PS Griechische oder lateinische Philologie oder antike Philosophie oder Katholische Theologie (2–3 SWS) 3. PS oder HS Griechische oder lateinische Philologie oder antike Philosophie oder Katholische Theologie (2–3 SWS)	15 LP
KS-M38	KLASSISCHE PHILOLOGIE	1.a. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1–2 SWS) 2. VL aus den Fächern des Klassikzentrums (2 SWS) 3. PS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS) 4. PS oder HS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS)	15 LP
INTERDISZPLINÄRES MODUL		ODER	
		1.b.1. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1–2 SWS) 1.b.2. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1–2 SWS) 2. VL aus den Fächern des Klassikzentrums (2 SWS) 3. PS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS) 4. PS oder HS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS)	20 LP
BACHELORARBEIT (IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)		Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg	10 LP
GESAMTNOTE		Noten aller Module (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)	180 LP

B.A. KLASSEKSTUDIEN
SCHWERPUNKT KUNSTGESCHICHTE
gültig ab WS 2010 (Stand: August 2015)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

VORAUSSETZUNGEN		Hochschulzugangsberechtigung - Lateinkenntnisse (können bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachgereicht werden)	
KS-M06	GRUNDWISSEN	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. PS Grundlagen (3 SWS)	15 LP
KS-M07	FRÜHE NEUZEIT I	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. PS Frühe Neuzeit (2-3 SWS)	15 LP
KS-M08	KUNST NACH 1800 I	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. PS Kunst nach 1800 (2-3 SWS)	15 LP
KS-M09	FRÜHE NEUZEIT II	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. HS Frühe Neuzeit II (2-3 SWS)	15 LP
KS-M10	KUNST NACH 1800 II	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. PS Kunst nach 1800 II (2-3 SWS)	15 LP
KS-M11	EXKURSION	Exkursion (10–14 Tage)	15 LP

				WALHPFLICHTMODULE (1 AUS2)	
KS-M01	GRUNDWISSEN			KLASISCHE PHILOLOGIE ALTE GESCHICHTE	
KS-M02	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE				
KS-M03	RÖMISCHE BZW. ITALISCHE ARCHÄOLOGIE				
KS-M38		INTERDISZIPLINÄRES MODUL			
KS-M19	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE				
KS-M36				BACHELORARBEIT (IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)	
				GESAMTNOTE	
				Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg	10 LP
				Noten aller Module (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)	180 LP

B.A. KLASIKSTUDIEN

SCHWERPUNKT PHILOSOPHIE

gültig ab WS 2010 (Stand: August 2015)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

VORAUSSETZUNGEN		- Hochschulzugangsberechtigung - Lateinkenntnisse (können bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachgereicht werden)	
KS-M14	PHILOSOPHISCHE GRUNDKOMPETENZEN	1. VL und Ü Einführung in die Geschichte der Philosophie (4 SWS) 2. Studientechniken (1 SWS)	15 LP
KS-M15	REZEPTION ANTIKER KONZEPTE	1. PS (2 SWS) 2. PS (2 SWS) 3. PS (2 SWS)	18 LP
KS-M16	TRANSFORMATION ANTIKER KONZEPTE	1. PS (2 SWS) 2. PS (2 SWS)	12 LP
KS-M17	ERGÄNZUNGSMODUL PHILOSOPHIE	1. HS (2-3 SWS) 2. HS (2-3 SWS)	15 LP
KS-M18	SCHWERPUNKTMODUL PHILOSOPHIE DER ANTIKE	1. Bachelorseminar (2-3 SWS) 2. Forschungsseminar (2-3 SWS)	15 LP
KS-M 12	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2SWS) 2. PS Grundlagen (2-3 SWS) 3. PS Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2-3SWS)	15 LP
KS-M36	KUNST-GESCHICHTE	1. Ü Einführung in die Klassische Philologie (2 SWS) 2. VL Griechische oder lateinische Philologie (2 SWS) 3. PS Griechische oder lateinische Philologie (2-3 SWS)	15 LP
KS-M37	KLASSISCHE PHILOLOGIE	1. VL Griechische oder lateinische Philologie oder antike Philosophie oder Katholische Theologie (2 SWS) 2. PS Griechische oder lateinische Philologie oder antike Philosophie oder Katholische Theologie (2-3 SWS) 3. PS oder HS Griechische oder lateinische Philologie oder antike Philosophie oder Katholische Theologie (2-3 SWS)	15 LP

KS-M19	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2-3 SWS) 3. Ü Grundkurs Alte Geschichte (2-3 SWS)	15 LP		
KS-M38	INTERDISZIPLINÄRES MODUL	1.a. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1-2 SWS) 2. VL aus den Fächern des Klassikzentrums (2 SWS) 3. PS aus den Fächern des Klassikzentrums (2-3 SWS) 4. PS oder HS aus den Fächern des Klassikzentrums (2-3 SWS)			
	VERTIEFT	ODER 1.b.1. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1-2 SWS) 1.b.2. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1-2 SWS) 2. VL aus den Fächern des Klassikzentrums (2 SWS) 3. PS aus den Fächern des Klassikzentrums (2-3 SWS) 4. PS oder HS aus den Fächern des Klassikzentrums (2-3 SWS)	20 LP		
KS-M13	VERTIEFT	1. VL Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2 SWS) 2. PS Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2-3 SWS) 3. HS Frühe Neuzeit oder Kunst nach 1800 (2-3 SWS)	15 LP		
KS-M22	VERTIEFT	1. VL Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2 SWS) 2. PS oder Ü Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2-3 SWS) 3. HS Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2-3 SWS)	15 LP		
	BACHELORARBEIT (IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)	Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg	10 LP		
	GESAMTNOTE	Noten aller Module (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)	180 LP		

B.A. KLASSIKSTUDIEN

SCHWERPUNKT GRÄZISTIK

gültig ab WS 2010 (Stand: August 2015)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

VORAUSSETZUNGEN		Hochschulzugangsberechtigung Lateinum oder gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum) (kann bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit nachgeholt werden) Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Graecums (müssen von Studierenden, die diese noch nicht erworben haben, zu Beginn des Studiums im Rahmen des Moduls KS-M24 nachgeholt werden)	
KS-M25	BASISMODUL: GRUNDLAGEN DER GRIECHISCHEN PHILOLOGIE	1. Ü Einführung in das Studium der Klassischen Philologie (2 SWS) 2. Ü Vertiefungskurs Griechische Philologie oder einführende Übung zu einem Teilgebiet (z.B. Sprachwissenschaft, Mythologie, Religion, Alltagskultur, Metrik, Textkritik, Paläographie) (1–2 SWS) 3. Ü Übersetzungsseminar Griechisch-Deutsch Unterstufe (2 SWS)	7 LP
KS-M26	BASISMODUL: GRIECHISCHE LITERATURWISSENSCHAFT PROSA	1. VL Griechische Literaturwissenschaft Prosa (2 SWS) 2. VL Griechische Literaturwissenschaft Prosa (2 SWS) 3. PS Griechische Literaturwissenschaft Prosa (2 SWS) 4. Ü Lektüre Griechische Literatur Prosa (1–2 SWS) 5. Ü Lektüre Griechische Literatur Prosa (1–2 SWS)	12 LP
KS-M27	BASISMODUL: GRIECHISCHE LITERATURWISSENSCHAFT POESIE	1. VL Griechische Literaturwissenschaft Poesie (2 SWS) 2. VL Griechische Literaturwissenschaft Poesie (2 SWS) 3. PS Griechische Literaturwissenschaft Poesie (2 SWS) 4. Ü Lektüre Griechische Literatur Poesie (1–2 SWS) 5. Ü Lektüre Griechische Literatur Poesie (1–2 SWS)	12 LP
KS-M28	EXKURSIONSMODUL	1. Ü Exkursion zu Stätten der griechischen Antike (2 SWS)	2 LP
KS-M29	AUFWAUMODUL: GRIECHISCHE SPRACHE	1. Ü Übersetzungskurs Griechisch-Deutsch Mittelstufe (2 SWS) 2. Ü Übersetzungskurs Griechisch-Deutsch Oberstufe (2 SWS)	8 LP
KS-M30	AUFWAUMODUL: GRIECHISCHE LITERATURWISSENSCHAFT PROSA	1. VL Griechische Literaturwissenschaft Prosa (2 SWS) 2. HS Griechische Literaturwissenschaft Prosa (2 SWS) 3. Ü Lektüre Griechische Literatur Prosa (1–2 SWS) 4. Ü Interpretationsübung Prosa (sofern nicht in M31) (2 SWS)	11–15 LP

	KS-M31	AUFBAU MODUL: GRIECHISCHE LITERATURWISSENSCHAFT POESIE	1. VL Griechische Literaturwissenschaft Poesie (2 SWS) 2. HS Griechische Literaturwissenschaft Poesie (2 SWS) 3. Ü Lektüre Griechische Literatur Poesie (1–2 SWS) 4. Ü Interpretationsübung Poesie (sofern nicht in M30) (2 SWS)	11-15 LP
	KS-M32	SCHWERPUNKTMODUL: GRIECHISCHE LITERATUR	1. Ü Colloquium zur griechischen Literatur I (2 SWS) 2. Ü Colloquium zur griechischen Literatur II (2 SWS)	13
	KS-M34	GRUNDKENNTNISSE	1. VL Lateinische Literatur (2 SWS) 2. Ü Lektüre lateinische Literatur (2 SWS) 3. PS Lateinische Literatur (2 SWS)	15 LP
	KS-M01	GRUNDWISSEN	1. Ü Einführung in die griechische Archäologie (2–3 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2–3 SWS) 3. Tagesexkursion	15 LP
	KS-M19	GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2–3 SWS) 3. Ü Grundkurs Alte Geschichte (2–3 SWS)	15 LP
ALLE	ALTE GESCHICHTE	KLASSISSCHE ARCHAEOLOGIE	1.a. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1–2 SWS) 2. VL aus den Fächern des Klassikzentrums (2 SWS) 3. PS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS) 4. PS oder HS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS) ODER 1.b. 1. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1–2 SWS) 1.b.2. VL Ringvorlesung des Klassikzentrums (1–2 SWS) 2. VL aus den Fächern des Klassikzentrums (2 SWS) 3. PS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS) 4. PS oder HS aus den Fächern des Klassikzentrums (2–3 SWS)	20 LP

		WÄHLFLECHTMODULE (KS-M24 ODER KS-M33, SOWIE EIN FREI WÄHLBARES MODUL)			
KS-M24	BASISMODUL ALTGRIECHISCHE: NUR FÜR STUDIENANFÄNGER OHNE GRAECUM	KLASSEISCHE GESCHICHTE	PHILOSO-PHIE	ARCHAEOLOGIE	PHILOLOGIE
KS-M33	FREI KOMBINIERBARES MODUL (FKM): NUR FÜR STUDIENANFÄNGER MIT GRAECUM	VERTIEFT			
KS-M35	GRIECHISCHE ARCHAEOLOGIE				
KS-M02	PHILOSOPHISCHE GRUNDKOMPETENZEN				
KS-M14	PHILOSOPHISCHE GESCHICHTE				
KS-M20	GRÄECHISCHE GESCHICHTE				
KS-M22	VERTIEFT				
	BACHELORARBEIT (IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)	Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrifikation an der Universität Regensburg Durchschnitt der Noten der Pflichtmodule (ohne das Exkursionsmodul M28), sowie des frei wählbaren Wahlpflichtmoduls in folgender Gewichtung: GESAMTNOTE M25 + M29 zu 1/30, M26 + M27 zu 2/30 sowie M30–32 / M34 / M01 / M19 / M38 und M35 oder M02 oder M14 oder M20 oder M22 zu 3/30 (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)			
1.	Ü Griechisch I für Philologen (6 SWS) Ü Griechisch II für Philologen (6 SWS)	1. Ü Griechisch I für Philologen (6 SWS) 2. Ü Griechisch II für Philologen (6 SWS)	10 LP		
1.	Eine beliebige Veranstaltung aus dem Fach Griechische Philologie (2 SWS) VL oder Ü oder PS aus dem Kreis der Fachdisziplinen des Klassizistenzentrums (2 SWS)	1. Eine beliebige Veranstaltung aus dem Fach Griechische Philologie (2 SWS) 2. VL oder Ü oder PS aus dem Kreis der Fachdisziplinen des Klassizistenzentrums (2 SWS)	10 LP		
1.	VL Lateinische Literatur (2 SWS) Ü Lektüre lateinische Literatur (2 SWS) HS oder PS Lateinische Literatur (2 SWS)	1. VL Lateinische Literatur (2 SWS) 2. Ü Lektüre lateinische Literatur (2 SWS) 3. HS oder PS Lateinische Literatur (2 SWS)	15 LP		
1.	VL Griechische Archäologie (2 SWS) PS Griechische Archäologie (3 SWS) Tagesexkursion	1. VL Griechische Archäologie (2 SWS) 2. PS Griechische Archäologie (3 SWS) 3. Tagesexkursion	15 LP		
1.	VL und Ü Einführung in die Geschichte der Philosophie (4 SWS) Studententechniken (1 SWS)	1. VL und Ü Einführung in die Geschichte der Philosophie (4 SWS) 2. Studententechniken (1 SWS)	15 LP		
1.	PS Griechische Geschichte (2–3 SWS) VL Griechische Geschichte (2 SWS) Ü Griechische Geschichte (2–3 SWS)	1. PS Griechische Geschichte (2–3 SWS) 2. VL Griechische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Griechische Geschichte (2–3 SWS)	15 LP		
1.	VL Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2 SWS) PS oder Ü Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechts- geschichte (2–3 SWS) HS Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2–3 SWS)	1. VL Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2 SWS) 2. PS oder Ü Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechts- geschichte (2–3 SWS) 3. HS Alte Geschichte oder Politikwissenschaft oder Rechtsgeschichte (2–3 SWS)	15 LP		

B.A. – PRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich in den Schwerpunkten Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Kunstgeschichte und Philosophie aus dem gleichgewichteten Durchschnitt der Noten der jeweils vorgeschriebenen Module (80%) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen. Im Schwerpunkt Gräzistik werden die Noten der geforderten Module wie folgt gewichtet: M25: 1/30, M26: 2/30, M27: 2/30, M29: 1/30, M30: 3/30, M31: 3/30, M32: 3/30, M34: 3/30, M01: 3/30, M19: 3/30, M38: 3/30, M35 oder M02 oder M14 oder M20 oder M22: 3/30. Die Gesamtnote setzt sich aus der so errechneten Durchschnittsnote der geforderten Module (80%) und der Note der B.A.-Arbeit (20%) zusammen.

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die Prüfungsordnungen (in der Fassung der jeweils letzten Änderungssatzung) sind:

- die **Prüfungs- und Studienordnung** für den **Bachelorstudiengang Klassikstudien** an der Universität Regensburg,
- die **Prüfungsordnungen** für die jeweiligen **Masterstudiengänge** an der Universität Regensburg,
- die **Promotionsordnung** der Universität Regensburg.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie im Internet unter:

[https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/
bachelor/klassikstudien/index.html](https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/klassikstudien/index.html)



PRAKTIKA

Den Studierenden wird dringend empfohlen, sich im Verlauf des Bachelorstudiengangs, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorzubereiten, insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung. Das Informations- und Beratungsangebot dazu finden Sie unter:

www.careercenter.uni-regensburg.de

AUSLANDSAUFENTHALTE UND STUDIENORTWECHSEL IM INLAND

Allen Studierenden wird empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen ‚Zeitverlust‘ – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag Urlaub gewährt werden.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das **International Office** im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich.

www.uni-regensburg.de/international

Wenigstens ebenso sinnvoll wie ein Auslandsaufenthalt ist ein Semester an einer anderen deutschen Universität, das wichtige Einblicke in Spezialgebiete der Disziplin, vor allem aber in andere methodische Ansätze und Diskussionsformen bieten kann. Zur Unterstützung innerdeutscher Studienortwechsel im Schwerpunkt Klassische Archäologie wurde ein spezielles Förderprogramm aufgelegt. Informationen darüber finden Sie auf der projekteigenen Homepage:

www.pons-archaeologie.de

FACHSTUDIENBERATUNG

Gründliche Information ist jedem dringend angeraten. Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen. Die Fachstudienberatung der einzelnen Institute ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Ansprechpartner für alle allgemeinen Fragen zum Studiengang Klassikstudien ist das Institut für Klassische Archäologie. Für spezifische Fragen des Studienverlaufs ist die Fachstudienberatung des jeweils gewählten Schwerpunktes zuständig:

- Klassische Archäologie
PD Dr. Birgit Bergmann
Gebäude Philosophie/Theologie, PT 4.2.12, Tel.: +49 941 943-3721
E-Mail: birgit.bergmann@ur.de
 - Alte Geschichte
Dr. Heinrich Konen
Gebäude Philosophie/Theologie, PT 3.1.61, Tel.: +49 941 943-3716
E-Mail: heirich.konen@geschichte.uni-regensburg.de
 - Griechische Philologie
Dr. Martin Gruber
Gebäude Philosophie/Theologie, PT 3.3.69, Tel.: +49 941 943-3392
E-Mail: martin.gruber@sprachlit.uni-regensburg.de
- Dr. Sergiusz Kazmierski
Gebäude Philosophie/Theologie, PT 4.3.02, Tel.: +49 941 943-3665
E-Mail: sergiusz.kazmierski@sprachlit.uni-regensburg.de
- Kunstgeschichte
Prof. Dr. Christoph Wagner
Gebäude Philosophie/Theologie, PT 4.2.24, Tel.: +49 941 943-3642
E-Mail: Christoph.wagner@psk.uni-regensburg.de
 - Philosophie
N.N.
vorübergehend:
Prof. Dr. Dirk Steuernagel
Gebäude Philosophie/Theologie, PT 4.2.1, Tel.: +49 941 943-3155
E-Mail: dirk.steuernagel@ur.de

Die Kontaktdaten der Fachstudienberatung finden Sie unter:

[https://www.ur.de/studium/fachstudienberatung/
philosophie-kunst-geschichts-und-gesellschaftswissenschaften/index.html](https://www.ur.de/studium/fachstudienberatung/philosophie-kunst-geschichts-und-gesellschaftswissenschaften/index.html)



Die Kontaktdaten der Studierendenvertretung finden Sie unter:

[https://www.ur.de/universitaet/gremien/
studierendenvertretungen/fachschaften/index.html](https://www.ur.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html)



Redaktion/Herausgeber:

Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung

Tel.: 0941/943-2219

Fax: 0941/943-2415

E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck:

Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage:

Juli 2021